



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
**9. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates
im Landkreis Rotenburg (Wümme) am 20.06.2019
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Brockmann
Herr Klaus Fitschen
Frau Gisela Flake
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Frau Janthe Schröder
Frau Ursula Wolna

Mitglieder des Kreistages

Abg. Jürgen Borngräber (bis 16.00 Uhr)
Abg. Michaela Holsten
Abg. Ursula Hoppe

Verwaltung

Frau Imke Colshorn (Dez. III)
Frau Antje Brünjes (Sozialamt)
Herr Hans-Hermann Mahnken (Behindertenbeauftragter)
Frau Jana Meinke (Sozialamt)
Frau Jule Rick (Anwärterin)

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Frau Christine Oldenburg
Herr Knut Weinmeister

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 28.03.2019
- 4 Bericht der Vorsitzenden
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 7 Themenschwerpunkt 2018 und Planung 2019
- 8 Verschiedenes

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt 7 wird dahingehend korrigiert, dass die Themenschwerpunkte 2019 und die Planung für 2020 besprochen werden soll. Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 28.03.2019**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht der Vorsitzenden**

Vors. Flake teilt mit, dass sich der Vorstand auf den drei Vorstandssitzungen seit der letzten Behindertenbeiratssitzung vorwiegend mit der Planung der Veranstaltung am 04.05.2019 im Heimathaus beschäftigt habe. Das Thema der Veranstaltung sei „Hören und Sprache“ gewesen. Der Behindertenbeirat habe kostenlos mit einem Stand an der Veranstaltung teilnehmen können und habe ein Quiz erstellt, um mit den Teilnehmer/innen ins Gespräch zu kommen. Die Aktion sei ein

Erfolg gewesen. **Herr Weinmeister** habe sich per Dolmetscherin und PC mit den Teilnehmer/innen ausgetauscht und es sei dargestellt worden, dass und wie eine Unterhaltung mit Gehörlosen möglich ist. Auf der Veranstaltung am 04.05.2019 habe man zudem die neuen Flyer des Behindertenbeirates auslegen können, die seitens des Landkreises Rotenburg (Wümme) fertiggestellt worden waren.

Anschließend berichtet **Vors. Flake** von den Veranstaltungen, die der Behindertenbeirat dieses Jahr geplant habe.

Die geplante Veranstaltung „Menschen mit Behinderung in einer Geriatrischen Klinik“ finde am 28.08.2019 um 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Zeven statt. Referieren werde dort Herr Dr. Hackbarth von der Geriatrischen Abteilung des Agaplesion Diakonieklinikums Rotenburg (Wümme).

Die zweite Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Patienten-Universität in Hannover finde voraussichtlich am 30.10.2019 um 15:00 Uhr im Kreishaus in Rotenburg (Wümme) statt. Das Thema werde vermutlich „Hörstörungen – Ursache, Diagnose und Behandlung zur Verbesserung der Kommunikation, damit Inklusion und Teilhabe gelingen“ sein.

Einladungen zu den zwei Veranstaltungen des Behindertenbeirates würde man noch verschicken und die Presse werde informiert.

Vors. Flake gibt dann einen Ausblick auf das Jahr 2020, in dem ein Schwerpunkt speziell auf Kinder mit Hörstörungen ausgerichtet werden soll. Zielgruppe sollen besonders Eltern, Lehrer und Erzieher sein und die Pädagogik solle im Vordergrund stehen. **Frau Colshorn** schlägt eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt vor.

Ende Mai 2019 habe in Scheeßel das Heimat Festival stattgefunden. Betreffend der möglichen Teilnahme von Menschen mit Behinderung habe **Vors. Flake** ein Gespräch mit dem Veranstalter Herrn Holsten geführt. Für das nächste Jahr sei ein gemeinsames Treffen mit dem Behindertenbeirat geplant. Herr Holsten sei dankbar für die Anregungen und bereit, Verbesserungshinweise umzusetzen.

Bezüglich des Hurricane-Festivals in Scheeßel habe **Vors. Flake** am 30.05.2019 ein Gespräch mit Herrn Aukamp geführt. In diesem habe sie um die rollgerechte Zuwegung sowie ausreichend Beschilderung, z.B. für die Behindertenparkplätze, die Toiletten oder die Tribüne gebeten. Auch der Bericht von Frau Schröder und ihre Verbesserungsvorschläge seien angesprochen worden. Herr Aukamp habe die Vorschläge an den Veranstalter FKP Scorpio weitergeleitet.

Frau Schröder habe den Bericht bezüglich des letztjährigen Besuchs des Hurricane-Festivals des Behindertenbeirates FKP Scorpio weitergeleitet. Daraufhin habe Frau Ehlers, eine Mitarbeiterin von FKP Scorpio, **Vors. Flake** berichtet, dass auf dem Flyer Angaben für Menschen mit Behinderung ab Bahnhof Scheeßel mit eingezeichnet seien. **Frau Schröder** merkt an, dass es keinen Plan mit eingezeichneten Wegen für Rollstuhlfahrer/innen gebe und auch in der App keine Informationen diesbezüglich zu finden seien. Weiterhin kritisiert **Frau Schröder**, dass die Toiletten zu schmal seien und auf den Behinderten-WCs keine Jackenhaken vorhanden seien. **Vors. Flake** berichtet weiter, dass FKP Scorpio das DRK um eine ausreichende Anzahl an Rollstühlen bitten werde. Außerdem wolle man für eine bessere Beschilderung sorgen. Frau Ehlers sei weiterhin bereit, an einer Sitzung des Behindertenbeirates teilzunehmen und weitere Verbesserungsvorschläge aufzunehmen. Ein Termin diesbezüglich solle nach dem Festival festgelegt werden. **Frau Schröder** teilt sodann mit, dass sie sich am Freitag um 19:00 Uhr mit Vertretern der Kreiszeitung und FKP Scorpio treffen werde, um eine Momentaufnahme vom Hurricane-Festival zu liefern. In diesem Artikel solle es um ihre Sicht als Rollstuhlfahrerin auf das Hurricane-Festival gehen.

Seitens des Behindertenbeirates herrscht Einigkeit, dass es wichtig sei, mit FKP Scorpio auch nach dem Festival in Kontakt zu bleiben.

Vors. Flake teilt sodann mit, dass in dem Zeitraum 12. bis 15.07.2019 die Tarmstedter Ausstellung stattfinde. Die Vorsitzende des Tarmstedter Seniorenrates habe sie darüber informiert, dass es dieses Jahr einige Verbesserungen gäbe. Diese werden sich **Frau Ötjen-Dreher** und **Herr Fitschen** für den Behindertenbeirat anschauen und dabei besonders auf die Situation für Menschen mit Behinderung achten.

Die Gemeinde Sittensen errichte in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat einen Heilkräutergarten. Der Bauhof habe vorgeschlagen, einen Teil des Rasens als Weg zu erhalten. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Fettköter, habe sich diesbezüglich an **Vors. Flake** gewandt und deren Einschätzung erfragt. **Vors. Flake** habe mitgeteilt, dass im Hinblick auf die DIN 1840-3 ein Rasenweg nicht möglich sei. Die entsprechende DIN-Norm habe **Vors. Flake** Frau Fettköter zur Verfügung gestellt.

Vors. Flake hat zudem auf Einladung des Vorsitzenden, Herrn Sündermann, an der Seniorenbeiratssitzung der Stadt Visselhövede am 15.04.2019 teilgenommen. Herr Sündermann schlug auf der Sitzung vor, dass ein Mitglied des Behindertenbeirates als Sprecher für Menschen mit Behinderung im Seniorenrat mitwirken könnte, da es Schnittstellen zwischen den Anliegen von Menschen mit Behinderungen und Senioren gebe. **Frau Colshorn** gibt zu bedenken, dass alle örtlichen Seniorenbeiräte auf den Behindertenbeirat zukommen könnten. Eventuell wäre eine Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat zu bevorzugen, da dieser, ebenso wie der Behindertenbeirat, auf Kreisebene tätig werde. **Frau Schröder** merkt an, man könne auch die Protokolle der Sitzungen des Behindertenbeirates und des Seniorenbeirats austauschen. Da **Vors. Flake** und Herr Sündermann bereits regelmäßig in Kontakt stehen, wird seitens des Behindertenbeirates zunächst keine Notwendigkeit gesehen, an den Sitzungen des Kreissenorenbeirats bzw. der örtlichen Seniorenbeiräte teilzunehmen.

Vors. Flake berichtet dann über die Teilnahme an der dritten Konferenz der Gesundheitsregion vom 12.06.2019 in Bremervörde. An der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit des Landkreises Rotenburg (Wümme) habe sie aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen können.

Vors. Flake beendet den Bericht mit der Bitte an die Mitglieder des Behindertenbeirates, die neuen, mitgebrachten Flyer zu verteilen.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Frau Brünjes informiert die Mitglieder des Behindertenbeirates, dass die Briefbögen des Landkreises Rotenburg (Wümme) im Rahmen des Corporate Designs angepasst werden. Dies gelte auch für den Briefbogen des Behindertenbeirates.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Herr Mahnken berichtet vom „Notfall-Telefax 112“. Mithilfe dessen könnten Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Behinderungen Notrufe abzusetzen. (*Anmerkung: Das Formular ist dieser Niederschrift beigelegt.*)

Darüber hinaus berichtet **Herr Mahnken** von einem Artikel „Denkmalschutz, Behindertenschutz, Barrierefreiheit ?! – eine kontrapunktische Herausforderung“ aus der Zeitschrift „Behindertenrecht“. Den entsprechenden Artikel will **Herr Mahnken** den Mitgliedern des Behindertenbeirates zur Verfügung stellen. (*Anmerkung: Der Artikel ist dieser Niederschrift beigelegt.*)

Außerdem habe in Braunschweig am 01.04.2019 die 1. Regionalkonferenz „Mobilität in einem inklusiven Sozialraum“ stattgefunden. (*Anmerkung: Einen schriftlichen Rückblick der Knappschaft Bahn See auf diese Veranstaltung ist dieser Niederschrift beigelegt.*)

Daraufhin teilt **Herr Mahnken** mit, dass er vom Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen zu einer Veranstaltung am 27.09.2019 bis 29.09.2019 eingeladen worden sei.

Zudem berichtet **Herr Mahnken**, dass am 25.05.2019 die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0 in Kraft getreten sei.

Abschließend teilte **Herr Mahnken** mit, dass er viele Stellungnahmen abgeben musste. Genaues hierzu werde er im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vorstellen.

Vors. Flake berichtet, dass der Vorstand geplant habe, sich 2020 gehörlosen Kindern zu widmen. Sie bitte jedoch auch um Vorschläge zu Themenschwerpunkten von den Mitgliedern des Behindertenbeirates.

Herr Fitschen schlägt daraufhin ein Kataster zur Barrierefreiheit von öffentlichen Wegen und Straßen sowie öffentlichen Gebäuden vor. **Vors. Flake** teilte Bedenken hinsichtlich der Umsetzung mit und schlug stattdessen eine Vorstellung der Inhalte von DIN-Normen vor. Die DIN-Normen seien teuer und müssten gekauft werden. Außerdem schlägt **Vors. Flake** ein KFZ-Fahrtraining für Menschen mit Behinderung mit der Verkehrswacht vor sowie das Thema Bewegung und Sport für Menschen mit Behinderungen vor. Eventuell könnte man hierzu den Behindertensportverband kontaktieren.

Frau Brünjes nimmt Bezug auf die im letzten Jahr erarbeiteten Themenschwerpunkte. Danach sollte in dieser Legislaturperiode der Schwerpunkt unter anderem beim Thema Gehörlosigkeit liegen. **Vors. Flake** bestätigte dies und schlug neben der Spezialisierung auf gehörlose Kinder das Thema Kultur/Alltag von Gehörlosen vor. Auch **Frau Schröder** führte an, dass sie zunächst die Liste mit den erarbeiteten Themenschwerpunkten abarbeiten wolle.

Frau Colshorn gab an, dass die vereinbarten Themenschwerpunkte für dieses Jahr das Hurricane-Festival, die Tarmstedter Ausstellung, Hörfähigkeit sowie der Bereich Geriatrie und Menschen mit Behinderung waren. Für die Haushaltsplanung 2020 sei zudem Ende November 2019 eine grobe Planung der Arbeit des Behindertenbeirates sowie eine ungefähre Kostenkalkulation erforderlich.

Frau Schröder bat darum, den Druck weiterer Falschparkerkarten mit in die Haushaltsplanung aufzunehmen, sofern keine Bestände mehr vorhanden seien. Sofern neue Falschparkerkarten gedruckt würden, schlägt sie vor, das Design der Karten auf den Flyer des Behindertenbeirates abzustimmen und das Bild mit dem Wegweiser „Barrierefrei“ auf die Karten zu drucken.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Verschiedenes**

Frau Schröder macht auf die Hilfsmittelmesse an der Berufsbildenden Schule in Rotenburg (Wümme) aufmerksam. Diese wird am 06.11.2019 zwischen 09:00 – 16:00 Uhr stattfinden.

Anschließend nimmt **Frau Schröder** Bezug auf das Heimat Festival in Scheeßel. Dieses besuche sie bereits seit Jahren privat und würde sich daher gern bei der Zusammenarbeit des Behindertenbeirates mit den Veranstaltern des Heimat Festivals einbringen.

Außerdem erkundigte sich **Frau Schröder** nach den vom Behindertenbeirat organisierten Gebärdensprachkursen. **Vors. Flake** erläutert, dass die Organisation eventueller weiterer Gebärdensprachkurses an den Gehörlosenverein Rotenburg (Wümme) delegiert worden sei. Aus Sicht des Behindertenbeirates sei der Gebärdensprachkurs erfolgreich abgeschlossen.

Auf Anregung von **Frau Schröder** wird für das Kalenderjahr 2019 ein vierter Sitzungstermin des Behindertenbeirates beschlossen. Der Behindertenbeirat wird am 21.11.2019 um 14:30 Uhr im Großen Sitzungssaal im Kreishaus Rotenburg (Wümme) tagen. Die Termine für 2020 können derzeit noch nicht geplant werden.

Vors. Flake schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:10 Uhr.

gez. Flake
Vorsitzende

gez. Colshorn
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Meinke
Protokollführerin